

Die 103-Jährige und der Zetteltrick



DEUTSCH-TO-GO.DE

Als es klingelte, öffnete die 103-jährige Berlinerin ihre Tür. Zwei unbekannte Frauen standen davor und wollten in ihre Küche, um dort für eine Nachbarin etwas auf einen Zettel zu schreiben. Als die Seniorin das ablehnte, weigerten sich die beiden Frauen, die Wohnung zu verlassen. Da nahm die ältere Dame ihren Gehstock und schlug damit die beiden Frauen. Die bekamen einen Schreck und rannten mit einem Mann, der im Treppenhaus gewartet hatte, sehr schnell weg.

Mit diesem sogenannten „Zetteltrick“ versuchen Trickdiebe häufig, ältere Menschen zu betrügen. Das geht so: Zwei Personen sagen, dass sie nur eine Nachricht für den Nachbarn schreiben wollen. So lenken sie die ältere Person ab, die sich auf den Zettel konzentriert. Und in der Zwischenzeit geht dann eine dritte Person in die Wohnung und stiehlt Wertsachen.

Aber bei solchen Seniorinnen haben Trickdiebe natürlich keine Chance!

(138 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „103-Jährige schlägt Trickdiebe in die Flucht“, <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/berlin-103-jaehrige-schlaegt-trickdiebe-in-die-flucht-a-1218193.html> - Seitenaufruf am 10122018)